

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 43/44 (1904)
Heft: 27

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

Dianastrasse Nr. 5, ZÜRICH II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Raschers Erben, Meyer & Zellers Nachfolger in Zürich.

Organ

Abonnementspreis:

Ausland. 25 Fr. für ein Jahr
Inland. 20 " " "

Für Vereinsmitglieder:

Ausland. 18 Fr. für ein Jahr
Inland. 16 " " "
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements

nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:

Für die 4-gespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate

nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
RUDOLF MOSSE,
Zürich,

Basel, Bern, St. Gallen,
Berlin, Breslau, Dresden,
Frankfurt a. M., Hamburg,
Köln, Leipzig, Magdeburg,
München, Stuttgart, Wien.

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Bd XLIV.

ZÜRICH, den 31. Dezember 1904.

N^o 27.


Avis aux architectes.

CONCOURS

pour la construction d'un bâtiment scolaire à Vevey.

Un concours est ouvert entre les architectes suisses domiciliés en Suisse et les architectes vaudois, quel que soit leur domicile, pour la construction d'un bâtiment scolaire pour les écoles primaires de garçons à Vevey.

Le programme de concours et le plan de situation seront envoyés, sur demande, aux intéressés par le Secrétariat municipal.

Les projets devront être remis au Greffe municipal de Vevey pour le 31 mars 1905.

Vevey, le 16 décembre 1904.

La Municipalité.

Strassenbau-Ausschreibung.

Ueber die Erstellung nachbezeichneter Gemeindestrassen wird anmit die Konkurrenz eröffnet:

- a) Bitzi-Dorf-Bahnhofstrasse, 270 m;
- b) Horchental-Hub-Bahnhofstrasse, 1000 m.

Pläne, Baubeschrieb und Bauvorschriften liegen auf der unterzeichneten Kanzlei zur Einsichtnahme bereit, wo auch Eingabeformulare mit Massangaben bezogen werden können.

Befähigte Uebernehmer wollen ihre Offerten verschlossen und mit der Ueberschrift «Strassenbau» versehen, bis spätestens den 8. Januar 1905 dem hiesigen Gemeindamt einreichen.

Mörschwil, den 19. Dezember 1905.

Aus Auftrag: Die Gemeinderatskanzlei.

Isolierfilze für den Hochbau, Tür- u. Fensterdichtungsfilz, Wandbekleidungsfilz. Schalldämpfende Unterlagsfilze zur Herstellung schallsicherer Decken, für Maschinenfundamente.

Filzfabrik Adlershof Aktiengesellschaft Adlershof M. b. Berlin.

Ausschreibung

der

Arbeiten der Rheinbrücke zwischen Zurzach u. Rheinheim.

Die Ausführung der Strassenbrücke über den Rhein zwischen Zurzach und Rheinheim wird hiemit zur öffentlichen Bewerbung ausgeschrieben.

Die Brücke besteht aus zwei Widerlagern und zwei Strompfeilern aus Stein, letztere pneumatisch fundiert und einer Eisenkonstruktion in Form eines Fachwerkparallelträgers.

Die Zufahrten und die Chaussierung sind in dieser Ausschreibung nicht inbegriffen.

Angebote sind entweder auf die Steinbauten d. h. Fundation und Aufbau der Widerlager und Pfeiler, oder auf die Eisenkonstruktion allein, oder auf alle beide zugleich, anzugeben.

Die Angebote sind bis zum 31. Januar 1905 einzureichen und bleiben bis zum 28. Februar haftbar. Sie sind auf hiezu bereit liegende Formulare zu schreiben. Vollständig freie Wahl unter den Bewerbern bleibt vorbehalten. Pläne und Submissionsbedingungen können auf dem Bureau des aargauischen Kantonsingenieurs in Aarau oder auf dem Brückenbureau in Zurzach eingesehen werden.

Aarau, 20. Dezember 1904.

Der Baudirektor des Kantons Aargau:

P. Conrad.

Verkauf von Gasmotoren und Dynamomaschinen.

Durch die Erweiterung unseres Elektrizitätswerkes sind von heute an zu verkaufen:

Ein Gasmotor à 100 P. S., Modell der Deutzer Gasmotoren-Fabrik Nr. 21470, liegende Konstruktion, einzylindrig, mit ganz neuem Kopfstück. Kolbenhub 760 mm, Kolbendurchmesser 520 mm, Minutenumdrehungen 150, zwei Schwungräder (3320 mm Durchmesser und 240 bzw. 450 mm Breite), das eine fliegend, das andere beidseitig gelagert angeordnet; Totalgewicht ca. 25570 kg, samt allen Zubehör- und Reserveteilen.

Ein Gasmotor à 150 P. S., gleiches Fabrikat Nr. 22469, liegende Konstruktion, mit zwei Zylindern nebeneinander und versetzter Zündung. Kolbenhub 760 mm, Kolbendurchmesser 430 mm, Minutenumdrehungen 160, zwei Schwungräder, zweiteilig, 3120 mm, 230 bzw. 550 mm Breite, wovon das eine fliegend angeordnet, mit einem Totalgewicht von ca. 32100 kg, samt allen Zubehör- und Reserveteilen.

Ein Gleichstrom-Nebenschlussgenerator, ca. 75 K.-Watts, Modell Oerlikon, sechs-polig, Nr. 9466, Spannung 240—300 bzw. 480—600 Volts, mit zwei Kollektoren für Serie- und Parallelschaltung. Minutenumdrehungen ca. 520.

Ein Gleichstrom-Nebenschlussgenerator, ca. 110 K.-Watts, Modell Oerlikon, Nr. 5404, sechs-polig, Spannung 240—300 bzw. 480—600 Volts, mit zwei Kollektoren, Minutenumdrehungen ca. 370.

Die Maschinen sind erst seit 1897 und nur zeitweise im Betrieb gewesen und stehen zur Besichtigung jederzeit betriebsbereit im Elektr.-Werk St. Gallen, Steinachstrasse 47.

Die Gasmotoren sind für Leuchtgas gebaut, können aber ohne wesentl. Aenderung für Generatorgas verwendet werden.

Auskunft erteilt der Ingenieur des Elektrizitäts-Werkes St. Gallen.

Für Techn. Vorarbeiten im Bahn- und Strassenbau empfiehlt sich B. Emch, Ingenieurbureau, Bern, Mattenhofstr. 37.